|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| http://www.erlebnisbahn.at/strubel/bilder/z6/zeichz6.jpg  SMBG | Schmalspur Modulbaugruppe  Modulhandbuch 2.0 Gleisabstände, Rampen- und Bahnsteighöhen | Version 1.1  (3-21)  AVor |

### Gleisabstände

Bei der Planung von Bahnhofsgleisanlagen sind, je nach vorgesehenem Betrieb mit oder ohne Rollfahrzeugen (Rollböcke oder Rollwagen mit verladenen Normalspurwagen), die Gleis- und Rampenabstände der folgenden Tabellen zu berücksichtigen.

* Die Mindestmaße wie angegeben sind unbedingt einzuhalten, da es sonst zu betrieblichen Schwierigkeiten (Berührungen, Entgleisungen) kommen kann.
* Insbesondere beim Nachbau von Vorbildsituationen kann es durchaus beabsichtigt sein, dass am Modul z.B. vorbildentsprechend KEIN Rollwagenverkehr möglich ist. Dies sollte möglichst am Modul gekennzeichnet sein, jedenfalls in der Modulzeichnung angegeben werden, um die Modulzusammenstellung entsprechend planen zu können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Abstand zwischen den Gleisen** | | | | |
| **1. Gleis** | **2. Gleis** | **Signal zwischen den Gleisen** | **Vorbild**  **[mm]** | **Modell**  **[mm]** |
| Schmalspur | Schmalspur | Nein | 3300 | 38 |
| Schmalspur | Schmalspur | Ja | 3650 | 42 |
| Schmalspur | Normalspur oder Rollwagen | Nein | 3650 | 42 |
| Schmalspur | Normalspur oder Rollwagen | Ja | 4000 | 46 |
| Normalspur oder Rollwagen | Normalspur oder Rollwagen | Nein | 3850 | 44 |
| Normalspur oder Rollwagen | Normalspur oder Rollwagen | Ja | 4500 | 52 |

### Rampenhöhen

Die Rampenhöhe hat an sich keine betriebliche Bedeutung, die Maße sollten aber doch aus optischen Gründen berücksichtigt werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maße über SOK | Vorbild  [mm] | Modell  [mm] |
| Seitenrampe ohne Rollfahrzeuge | 800 | 9,5 |
| Kopframpe ohne Rollfahrzeuge | 835 | 9,5 |
| Rampen zur Entladung von aufgeschemelten Normalspurwagen | 1100 + RH \*) | 13 + RH \*) |

\*) RH = Rollfahrzeugladehöhe (Modell 6,5 mm über Schienenoberkante)

### Bahnsteige, Bahnsteigkanten

Bei Bahnsteigen und Bahnsteigkanten ist vor allem die Geometrie der Modellfahrzeuge zu beachten, weniger die Maßstäblichkeit. Da das Vorbild ‚Österreichische Schmalspurbahnen‘ ist, kommen natürlich in erster Linie die Fahrzeughersteller österreichischer Modelle, Liliput und ROCO, in Betracht.

Trittbrettunterkante/Breite Liliput Bi/s: 3mm/26,5mm

Trittbrettunterkante/Breite ROCO B4i/s: 3mm/29mm

(Trittbrettunterkante über Schienenoberkante)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maße über SOK | Vorbild  [mm] | Modell  [mm] |
| Befestigte Bahnsteigkante | 380 | 4,5 |
| Schüttbahnsteig | 120 | 1,5 |

* Der Abstand der Bahnsteigkanten sollten daher mindestens 15mm von der Gleismitte entfernt sein und höchsten 3mm über Schienenoberkante hoch sein.
* Die Bahnsteighöhe des Schüttbahnsteiges bezieht sich auf Bahnsteigmitte. In Gleisnähe darf das Gleisniveau nicht überragt werden.
* Empfehlung ist jedenfalls, mit möglichst vielen der eingesetzten Fahrzeuge Probefahrten zu machen und gegebenenfalls die Bahnsteige zu adaptieren, da viele Fahrzeuge - auch und vor allem Großserienfahrzeuge - die Normmaße über- oder unterschreiten.
* Besonders die Triebwagen Reihe 5090 haben sehr tiefhängende Anbauten. Auch manche Dampfloks haben überbreite Zylinder. Ausgiebige Probefahrten sind wichtig!